

# Hygiene Konzept

## der SG Freudenstadt/Baiersbronn zur vorläufigen Durchführung des Spielbetriebes mit Zuschauern in der Saison 2020 /2021

### **Vorwort:**

Unter Beachtung der Bestimmungen der Corona Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg sowie der ergänzenden CoronaVO Sport vom 14.09.2020 des Kultusministeriums dient nachfolgendes Hygienekonzept der SG Freudenstadt/Baiersbronn der Wiederaufnahme und Durchführung des Spielbetriebes im Handballsport in Freudenstadt.

Ebenso finden die Empfehlungen und Vorgaben der übergeordneten Verbände DHB und HVBW sowie die Anforderungen der Stadt Freudenstadt Anwendung.

In der Hauptsache gilt dieses Hygienekonzept für die Sporthalle David Fahrner Halle ( Hallennummer 6086 ), soweit hier ein Spielbetrieb der Saison 2020/21 mit Zuschauern stattfindet.

Grundsätzlich empfiehlt die SG Freudenstadt/Baiersbronn die Nutzung der offiziellen Corona-Warn-App zu Zwecke der Nachverfolgbarkeit.

## **1. Teil**

### **Spielbetrieb / beteiligte Personen / Abläufe**

#### **Zugang zur Halle**

Grundsätzlich sollen alle am Spiel-/Wettkampfbetrieb Beteiligte Personen nicht in Fahrgemeinschaften und zeitlich entkoppelt voneinander zur David-Fahrner-Halle anreisen.

Um eine räumliche Trennung zu den Zuschauern zu gewährleisten, dient als separater Zugang zur David Fahrner Halle der untere Seiteneingang, der direkt zu den Kabinen führt (siehe Plan)

Vor dem Zutritt haben alle Personen die Hände zu desinfizieren. Hierfür stehen entsprechende Spender zur Verfügung. Danach erfolgt die Dokumentation der Teilnahme der spielbeteiligten Personen entweder schriftlich oder über das Onlineportal Guestoo.

Spielbeteiligte Personen sind die Mannschaften sowie Trainer und Betreuer, die Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, medizinisches Betreuungspersonal und ggf. Hallensprecher.

Anschließend begeben sich die Spielbeteiligten direkt in ihre jeweiligen markierten Umkleidekabinen (je zwei Kabinen pro Mannschaft, je Kabine max. 8 Personen). Auf dem Weg dorthin tragen alle Personen eine Mund-Nase-Bedeckung und beachten die Abstandsregelung.

#### **Spielbetrieb**

Der Zugang zum Spielfeld erfolgt durch die getrennten Treppen und Zugänge seitlich vom Regieraum.

Während des Aufwärmprogramms halten die Mannschaften zueinander die Abstandsregeln ein.

Spielerbänke, Zeitnehmertisch und Plätze für medizinisches Personal sind so aufzustellen, dass ein ausreichender Abstand gewahrt werden kann (mind. 1,5 Meter). Daher dürfen sich in der David-Fahrner-Halle im Innenbereich ausschließlich vorgenannte beteiligte Personen aufhalten, für andere Personen ist dieser Innenbereich gesperrt.

Spielerbänke, Zeitnehmertisch sowie Umkleieräume (Mannschaften, Schiedsrichter) werden regelmäßig in der Halbzeit und nach Spielende in geeigneter Weise desinfiziert.

Sofern eine geeignete Desinfektion des Bedientableau nicht möglich ist, tragen Zeitnehmer und Sekretär Einmalhandschuhe.

Der Zeitnehmertisch ist so auszurichten, dass Zeitnehmer und Sekretär die Abstandsregel einhalten können oder durch Plexiglas voneinander getrennt sind. Sofern dies nicht möglich ist, tragen beide einen Mund-Nase-Schutz.

Zur Halbzeit und nach Spielende verlassen die Beteiligten durch getrennte Ausgänge die Halle und begeben sich in ihre jeweiligen Kabinen. Ein Verlassen der Kabinen in Richtung Zuschauerbereich ist untersagt. Sofern die räumliche Trennung beim Verlassen des Spielfeldes nicht möglich ist, wird die Halle in folgender Reihenfolge verlassen. Heim, Gast, Schiedsrichter, weitere Beteiligte.

Die Spieler/innen nutzen jeweils eigene Trinkflaschen sowie Handtücher. Die SG Freudenstadt/Baiersbronn stellt pro Mannschaft 16 Körbe zur Verfügung in die die persönlichen Sachen platziert werden können, so dass ein Durchmischen von Flaschen oder persönlichen Gegenständen ausgeschlossen wird.

Auf die Einlaufkinder sowie den sog. Sportlergruß wird bis auf weiteres verzichtet. Ebenso auf den Einsatz von jugendlichen Wischern. Dies wird jeweils von der Spielerbank aus organisiert.

Die David-Fahrner Halle wird von den spielbeteiligten Personen grundsätzlich wieder über den unteren Seitenausgang verlassen, sodass auch hier kein Kontakt zu Zuschauern erfolgt.

Sofern an einem Spieltag mehrere Spiele durchgeführt werden, wird zwischen den Spielen jeweils ein Zeitfenster von einer Stunde zur Durchlüftung und Desinfektion eingehalten.



## Teil 2

### Spielbetrieb unter Beteiligung von Zuschauern

#### Vorwort

Gem. § 4 Abs. (3) der CoronaVO Sport erfolgt der Handballspielbetrieb sowie der Besuch durch Zuschauer unter Beachtung der maximalen Zuschauerzahlen nach der jeweiligen Hallengröße und Berücksichtigung der geltenden Abstandsregeln und Hygienevorgaben aus § 2 CoronaVO Sport.

Grundsätzlich empfiehlt die SG SG Freudenstadt/Baiersbronn die Nutzung der offiziellen Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts zum Zwecke der Nachverfolgbarkeit.

#### Namentliche Voranmeldung

Grundsätzlich müssen sich alle Zuschauer vor einem Besuch der Heimspiele der SG Freudenstadt/Baiersbronn namentlich über ein Onlineportal mit Erreichbarkeit voranmelden. Beim Zutritt zur Halle erfolgt im Eingangsbereich ein Abgleich mit der Online Anmeldung. Falls das Anmelden über das Onlineportal nicht möglich ist, wird die Teilnahme handschriftlich dokumentiert. Die hier tätigen Helfer tragen einen Mund-Nase-Schutz.

Risikopatienten und Angehörigen der Risikogruppen wird von einer Teilnahme abgeraten.

#### Zutritt / Laufwege / Mund-Nasen-Schutz

Am Haupteingang der David-Fahrner-Halle (s.Plan) wird durch entsprechende Markierungen im Wartebereich die Einhaltung der Abstandsregeln gewährleistet. Alle Besucher müssen beim Zutritt zur Halle die Hände desinfizieren. Hierfür stehen ausreichende Desinfektionsspender bereit. Des Weiteren haben alle Besucher in der Halle bis zum Erreichen ihres zugewiesenen Sitzplatzes einen Mund-Nase-Schutz zu tragen. Dies gilt ebenso für das Aufsuchen der Toilettenräume etc.

In der Halle sind die Laufwege (Einbahnstraßenprinzip) mit entsprechenden Bodenmarkierungen kenntlich gemacht, um ein Kreuzen oder Aufeinandertreffen von Besuchern weitestgehend zu vermeiden.

Darüber hinaus sind an den Laufwegen und dem Bereich der Toiletten weitere Desinfektionsspender bereitgestellt.

Außerdem sind an Zugängen und wiederholend in der Halle Plakate mit allgemeinen Sicherheits- und Hygienehinweisen gut sichtbar angebracht.

#### Zuweisung der Sitzplätze

Jeder Zuschauer erhält einen Einzelsitzplatz mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen/en.

Ausgenommen hiervon sind die Regelungen aus § 9 CoronaVO (Ansammlungen)

- In gerader Linie Verwandte, Geschwister, deren Nachkommen, aus einem Haushalt stammend einschließlich Ehegatten, Lebenspartner etc.

Auf Basis der Online Anmeldung legt die SG Freudenstadt/Baiersbronn Anhand des Saalplanes (siehe Anlage) für die Tribünenbereiche die Sitzplätze fest. Die Plätze werden über das Onlineportal durch die Zuschauer gebucht. Hierfür werden die Nummerierungen der Sitzreihen genutzt.

Die gesperrten Sitzreihen werden durch entsprechende Klebebänder markiert

Bis auf weiteres gibt es keine Stehplätze und keinen Stehplatzbereich.

Die Zuschauer sollen sich nach dem Zutritt in die Halle unverzüglich zu ihren zugewiesenen Sitzplätzen begeben. Ein unkontrollierter Aufenthalt im Foyer Bereich wird nicht gestattet. Ebenso das allgemein übliche Spielen der Kinder in der Halbzeit und nach Spielende.

## **Bewirtung**

Der Verkauf erfolgt je nach Witterung im Außenbereich. Die Einhaltung der Abstandsregelung wird durch Bodenmarkierungen gewährleistet und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht. Die Helfer tragen zusätzlich Einmalhandschuhe. Grundsätzlich werden Getränke nicht offen, sondern nur in Flaschen abgegeben. Das Leergut stellen die Zuschauer anschließend bzw. beim Verlassen der Halle selbst in eigens hierfür bereitgestellte Kisten.

Kleinspeisen (bel. Brötchen, Kuchen...) werden in Tüten verpackt angeliefert und hierin verkauft. Es werden keine Speisen selbst zubereitet.

Sofern der Verkaufsstand über einen Plexiglas Schutz verfügt, kann das Helferpersonal auf das Tragen eines Mund-Nase-Schutz verzichten.

Der Verkaufsbereich bzw. die Theke ist regelmäßig in geeigneter Weise zu desinfizieren.

Um in der Halbzeitpause den Verkauf zu entzerren, erfolgt der Verkauf zusätzlich über Getränkewagen bzw. „Bauchläden“, wobei die Helfer einen Mund-Nase-Schutz und Einmalhandschuhe tragen. Ebenso haben die Zuschauer einen Mund-Nase-Schutz zu tragen und die Abstandsregelungen zu beachten.

Sofern im Vorraum eine Bewirtung und ein Aufenthalt durch Zuschauer erfolgt, werden die Tische und Stühle im Mindestabstand von 1,5 Metern angeordnet und nach jeder Nutzung desinfiziert.

Während der kompletten Veranstaltung bleiben zum Zwecke der größtmöglichen Durchlüftung Haupteingang, Sportlereingang und soweit möglich die Fenster in der Halle geöffnet.

## **Verlassen der Halle**

Nach Beendigung der Spiele werden die Zuschauer vom Hallensprecher darauf hingewiesen, dass alle Zuschauer unter Beachtung der Abstandsregel und Tragen des Mund-Nasen-Schutz die Halle verlassen.

